

FANTASTISCHE
TIERWESSEN

... und wo wir sie finden können



Eleanora Allerdings



Sigrid Stabel

Fantastische Tierwesen

und wo wir sie finden können

Ein Kunst- und Theaterprojekt von Sigrid Stabel (Bildende Kunst) und Eleanora Allerdings (Theater- und Tanzpädagogin), Assistenz Sabrina Glaser (Theaterpädagogin).

Mit den Kindern:

Alex, Amelie, Bibo, Dominik, Filip, Hripsime, Lea, Maryam, Meyra, Missan, Narin, Ronaldo, Sophie und Yara.

14 Kinder (Altersgruppe 5. und 6. Jahrgangsstufe) aus dem Nürnberger Stadtteil St. Leonhard und der Carl-von-Ossietzky-Mittelschule trafen sich außerschulisch wöchentlich nachmittags von September bis Dezember 2019 und erkundeten ihre Stadt auf der Suche nach fantastischen Tierwesen. Wir besuchten Museen, suchten an Fassaden, an Brunnen nach Tierdarstellungen und sogar im Wald nach versteckten Tierwesen in Fels- und Baumformationen. Wir setzten Gefundenes und Erfahrenes vor Ort und im Atelier der Villa Leon in künstlerische Werke und fantasievolle Eingriffe in den öffentlichen Raum um. Wir näherten uns den Tierwesen mit Skizzen, Fernglas, Fotografien, kleinen Nach- und Neubildungen in Ton und fertigten tragbare Masken an. Wir diskutierten und fabulierten über Kenntnisse im Bereich der fantastischen Tierdarstellungen. Bücher, Filme, Sagen – wer kennt antike Fabelwesen und welche sind im Laufe der Zeit dazugekommen. Was ist eine Chimäre, ein Phönix, was empfindet man als monströs und furchteinflößend, welche Wesen hätte man am liebsten als Begleiter. Die Kinder schlüpften in die Rolle von Tierwesen und nutzten ihre Masken, um sich im Germanischen Nationalmuseum in Pose zu setzen und zu fotografieren.

Die Werke der Kinder und Dokumentationsfotos konnten im Dezember 2019 in Form einer Ausstellung in der Aula der Nürnberger Carl-von-Ossietzky-Schule gezeigt werden. Im Rahmen einer Eröffnungsveranstaltung stellten die Kinder ihre Werke, Figuren und das Projekt den anderen Schülern vor.

Dank an meine Kollegin Eleanora Allerdings für die inspirierende Zusammenarbeit und den guten Teamgeist, Sabrina Glaser für die tatkräftige Unterstützung, dem Bündnis: Villa Leon, Das Ei, Carl-von-Ossietzky-Mittelschule und dessen Förderverein für die gesamte logistische und verwaltungstechnische Unterstützung, namentlich Andrea Machhörndl, Anke Diesner, Jürgen Blum, Heidi Schwenk, Christine Hahn, Stefan Merten und Kerstin Seefried, ebenso an Sabine Dichtler (ad concepts Werbeagentur) für die wunderbare Grafik, Stefan Schindler für die Betreuung bei unserem Ausflug an die Akademie der Bildenden Künste, an die Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e.V. für die Förderung und natürlich an unsere fantastischen Kinder für die quirlige und lebendige Teilnahme – es war nie langweilig!! ... Sigrid Stabel



Wir machen uns auf die **SUCHE** ...



Erste Ideen
werden zu Papier
gebracht.



Capital Base

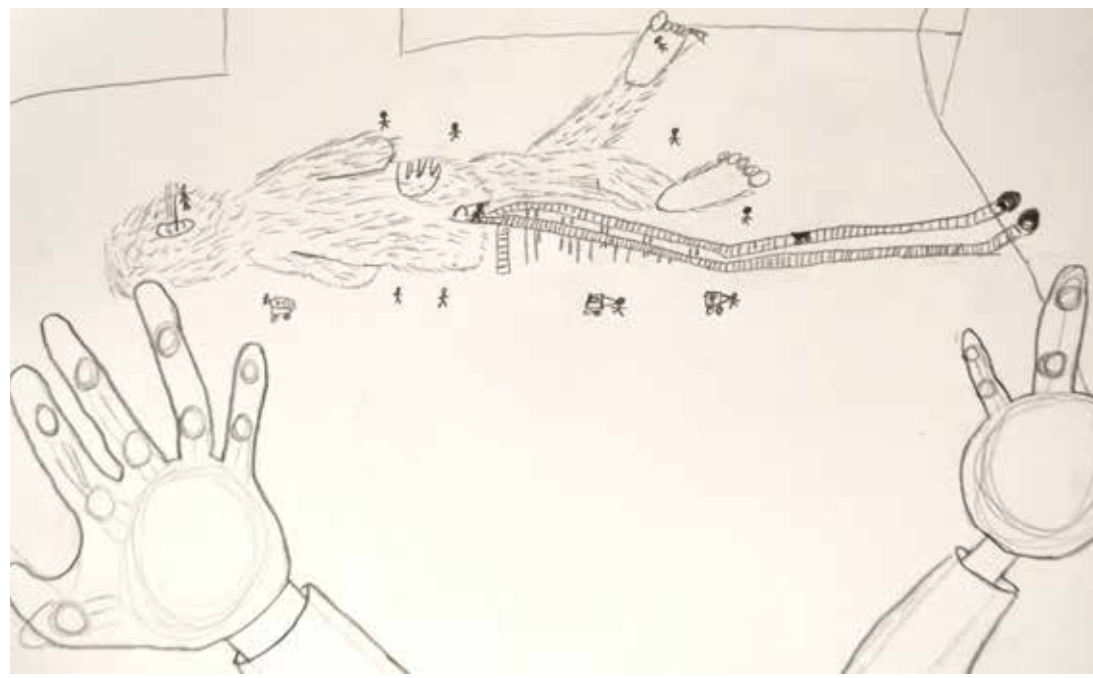
Mer











Auch im Neuen Museum
finden wir Tierwesen



Die Masken
werden weiterbearbeitet,
beklebt und bemalt







Malereien und Collagen
auf Leinwand entstehen



Und fertig sind unsere
fantastischen Tierwesen ...



Das Lama Pizza Gesicht



Die Katzeneule



Der Pandafalt



Der Gabrielbär



Das Seksi



Das Vogeleinhorn oder
der Einhornvogel



Das CARL



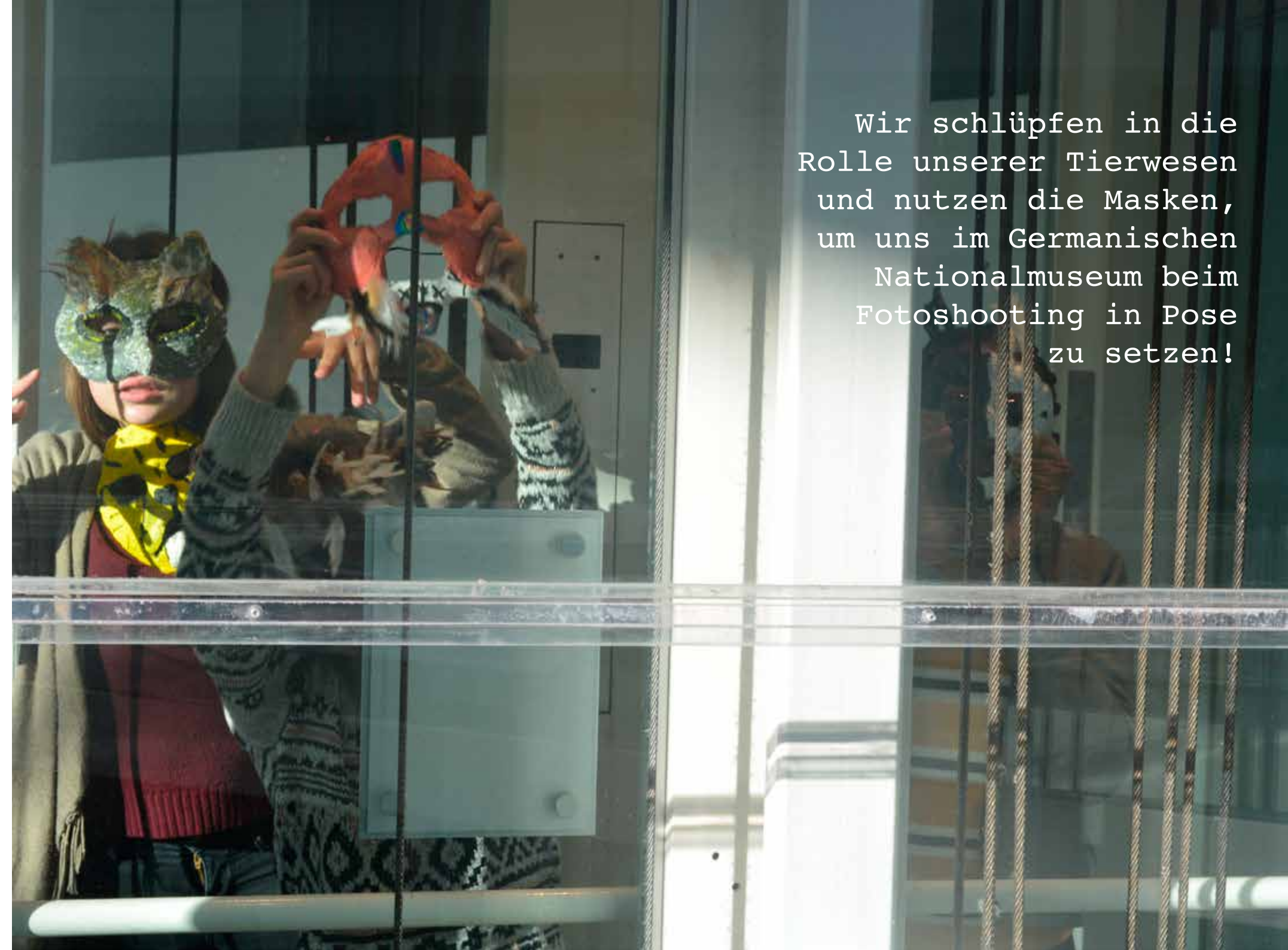
Das
Bibbilibabbilibu



Das Tier ohne Namen



Das umweltfreundliche
Tier



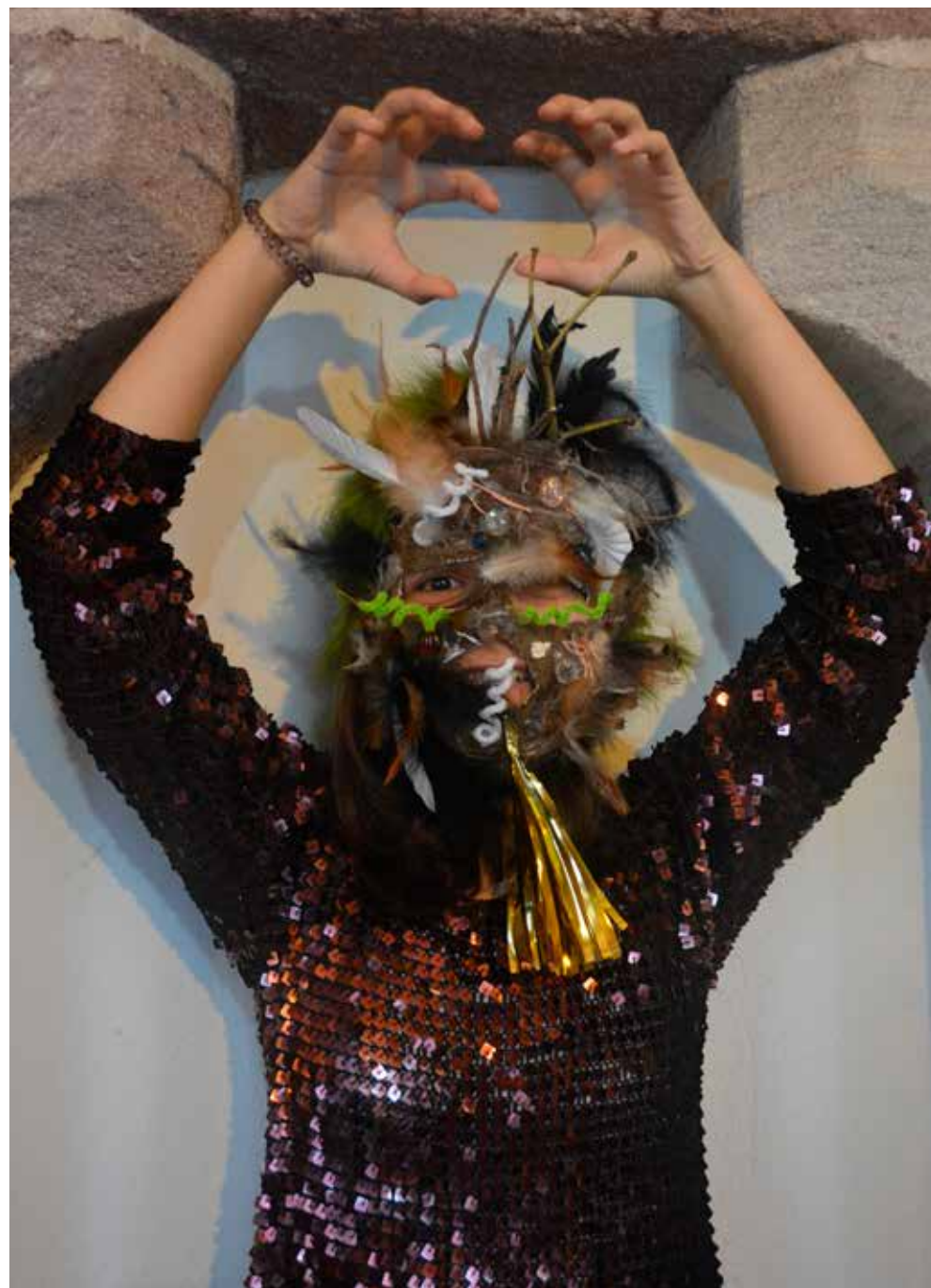
Wir schlüpfen in die
Rolle unserer Tierwesen
und nutzen die Masken,
um uns im Germanischen
Nationalmuseum beim
Fotoshooting in Pose
zu setzen!

















... und die fantastischen **TIERWESSEN** sind:

Das Bibbilibablibu . lebt in Afrika; es kann sehr schnell rennen, es kann fliegen ohne Flügel, es macht witzige Geräusche aus Langeweile. Es hat ein durchgängig grünes Fell mit Tupfen. Es liebt Fleisch, Gemüse, Obst und Brezen (für Brezen fliegt es nach München), ist sehr sportlich (Taekwondo, Boxen, springen) und kann sich sehr gut selbst verteidigen. Menschen sind seine Feinde (sie jagen es wegen seinem Fell), aber manchmal auch Freunde.



Das CARL . Kann auf Bäume klettern. Er frisst: Vögel und alle Pflanzen. Er kann sich unsichtbar machen durch eigenen Willen. Seine Feinde sind Schlangen und Spinnen, er braucht keinen Schlaf, nur ab und zu mittags. Er kann super gut schleichen und wird ca. 100 Jahre alt.



Meine Maske heißt **Lama Pizza Gesicht** - ich habe es geil gemacht und es hat Spuckkräfte und Lecker-Kräfte. Das ist mein Lama Pizza Gesicht.



Das umweltfreundliche Tier . Eigenschaft: Naturvogel . Essen: Müll . Wohnung: überall, er ist nicht gerne im Käfig . Sein Lieblingsplatz ist der Park . Er kann gut sehen, er ist menschenfreundlich und schlau . Entstehung: Müll, Erde, Äste . Fortbewegung: Teleportage . Feinde: Müllverursacher und Natur-Killer und Bauarbeiter.



Der Grabrielbär . Kann fliegen obwohl er keine Flügel hat; er hat drei Leben. Er lebt in Nordamerika und mag am liebsten Karotten und Pizza und trinkt gerne Alkohol. Sein Hobby ist tanzen und er ist deshalb jeden Samstag in der Disco.



Er kreischt wie Frauen. Er lebt als Einzelgänger. Wöchentlich lässt er sich Gel-Nägel machen bei seiner Freundin der Gabriela-Bärin. Er kann in 37 Sprachen sprechen, weil er jeden Monat einen Ausflug in die Welt macht, den Rest lernt er im Internet. Er ist voll schlau, wie die Elefanten. Sein Fell wächst schnell, jeden Monat muss er es schneiden lassen. Er ist voll nett zu anderen Tieren und hat keine Angst. Er wird der König der Tiere in Nordamerika genannt. Manchmal ist er unsichtbar. Seine Lieblingsfarbe ist grün, deswegen lebt er im Wald.

Das Seksi. Es kann hüpfen wie ein Känguruh, es kann Deutsch sprechen und Sexianisch. Es gibt nur eins davon auf der Welt und es lebt bei Hripsime. Es kann Farben essen (seine Lieblingsfarben sind blau und gelb), es ist hobbylos, es kann zaubern und wird bis zu 1000 Jahre alt.



Der Pandafalt . Er hat Superkräfte: Fliegen und teleportieren (auch Menschen teleportieren). Er hat Laseraugen. Er ist wie ein Falke und kann richtig weit schauen. Er frisst hauptsächlich Pizza und Donuts und



er ist sehr, sehr, sehr schlau (hat immer Einsen in seinem Zeugnis) und ist halb Mensch und halb Tier. Er trinkt weiße, rote, blaue und gelbe Farbe. Sein Fell ist schwarz und weiß.

Das Vogeleinhorn oder der Einhornvogel . Er ist gelb und orange und grün, seine Lieblingsfarbe ist pink. Er frisst alle anderen Tiere aber keine Menschen weil er in einer wunderbaren Welt, die es gar nicht gibt, lebt.

Er kann richtig hoch fliegen wie ein Flugzeug aber schneller. Er chillt tagsüber schläft gar nicht und wird nie müde und kann auch einen ganzen Monat ohne Essen und Trinken leben. Er mag andere fantastische Tierwesen, die frisst er aber nicht. Er hat drei scharfe Zähne (zwei oben einen unten). Seine Nase ist eine Mischung aus Schnabel und Horn und auf seiner Stirn hat er ein Zauberhorn, mit dem kann er alles Mögliche machen, zum Beispiel sich in andere Tiere verwandeln oder sich unsichtbar machen.



Die Katzeneule . Ist nachtaktiv, so groß wie 1kg-Joghurtbecher. Sie kann den Kopf komplett umdrehen. Sieht sehr gut. Lebt im Park und im Wald, frisst Gras im Sommer und im Winter Würmer. Gut im Gleitflug, hat Angst vor Menschen lebt mit Mama bis sie erwachsen ist (Tochter). Sohn mit Papa, bis ca. 20 Jahre. Wird 70-80 Jahre alt.



Das Tier ohne Namen